

vermieden werden könne, wenn das Materiale zweckmässig vertheilt wird. Ich sehe keine Schwierigkeit ein, dass nicht der ganze Band in zwölf Hefte, jedes mit einem eigenen Schmutztitel und eigener von 1 anfangenden Paginirung getheilt werde, deren eines alle in demselben Monate ausgeführten Beobachtungen enthält, und welche in kürzeren Zwischenräumen, etwa von Viertel- zu Vierteljahr, versendet würden. Der Druck irgend eines dieser Hefte kann beginnen, sobald auch nur ein Theil des Materiales druckfertig ist, ohne dass die Vollendung des Ganzen abgewartet werde. Verzögert sich diese, so kann ohne Anstand ein anderes Heft indessen in Druck genommen werden. Ich sollte meinen, dass bei dieser Einrichtung die in den ersten Monaten des Jahres ausgeführten Beobachtungen schon in der zweiten Hälfte desselben Jahres dem Publikum übergeben werden könnten, also um mehr als ein Jahr früher, als es nach der vorigen Vertheilung geschehen wäre.

In Hinsicht auf die Ordnung, in welcher die Stationen in dem Druckwerke aufgeführt werden, kann man etwa die Einrichtung treffen, dass die Centralstation zuerst gesetzt wird, die übrigen in alphabetischer Ordnung folgen.

Da die Anfertigung der Instrumente bereits in Angriff genommen wurde, so könnte vielleicht im Verlaufe des Jahres 1849 eine hinlängliche Anzahl derselben vollendet und vertheilt werden, und der Druck der damit ausgeführten Beobachtungen könnte im Jahre 1850 beginnen. Da aber an vielen Stationen schon seit einigen Jahren verlässliche Beobachtungen geliefert werden, deren Verlust für die Wissenschaft zu bedauern wäre, so könnten diese nach und nach, wie es der Raum gestattet, in Supplementheften bekannt gemacht werden.

---

Herr Director Kreil macht in einem Schreiben darauf aufmerksam, dass, wenn nur das Unternehmen der Akademie, meteorologische Beobachtungen an möglichst zahlreichen Orten der österreichischen Monarchie einzuleiten, allgemeiner bekannt wird, sich ohne Zweifel viele Freunde der Naturwissenschaft finden dürften, welche bei demselben ohne einen Anspruch auf Entgelt mitzuwirken geneigt sind. Der Herr Director hat auf